

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Februar 2012

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28. März 2012
Artikelnummer: 2140921121024

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bund, Länder.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

1.5 Periodizität

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

./.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

./.

4.4.2 Revisionsverfahren

./.

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Veröffentlichung erster Ergebnisse der Biersteuerstatistik erfolgt ca. 4 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums. Endgültige Ergebnisse liegen ca. 1 Jahr nach der Erstveröffentlichung vor.

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (Steuerlst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, weichen auch die Ergebnisse der kassenmäßigen Steuereinnahmen von denen der Biersteuerstatistik ab.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuerggegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas.

Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2012 geänderte Angaben zum Juni 2011, 2. Quartal 2011 und 1. Halbjahr 2011). Letztmalig werden die Angaben für 2011 dann im Dezember 2012 aktualisiert. Der Jahreswert 2011, mit dem Stand 12/2012, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2011 - Dezember 2012. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer der Fachserie 14 Reihe 9.2.1 „Absatz von Bier“, der monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2012	2011		2012	2011	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	2 371	3 424	– 30,7	3 748	6 964	– 46,2
5	15 478	16 809	– 7,9	29 836	32 124	– 7,1
6	19 471	20 004	– 2,7	37 808	39 528	– 4,4
7	40 371	42 315	– 4,6	88 037	81 750	7,7
8	15 833	15 330	3,3	29 247	29 720	– 1,6
9	163 435	158 051	3,4	332 685	300 378	10,8
10	256 247	275 470	– 7,0	499 496	518 753	– 3,7
11	4 789 694	4 859 726	– 1,4	9 356 175	9 311 780	0,5
12	913 877	928 316	– 1,6	1 811 683	1 811 348	0,0
13	106 576	102 163	4,3	218 343	208 841	4,5
14	8 284	8 187	1,2	14 905	16 186	– 7,9
15	19 785	17 374	13,9	40 921	38 673	5,8
16	83 553	53 179	57,1	142 903	84 208	69,7
17	39 846	28 741	38,6	81 002	61 624	31,4
18	29 559	39 092	– 24,4	51 781	73 328	– 29,4
19	1 729	3 918	– 55,9	3 418	6 693	– 48,9
20	127	23	446,9	233	340	– 31,5
21	4 465	1 570	184,3	7 176	2 425	195,9
22 und darüber	11 585	5 407	114,3	17 958	11 715	53,3
Insgesamt	6 522 287	6 579 098	– 0,9	12 767 356	12 636 379	1,0
davon						
Versteuert	5 494 032	5 589 307	– 1,7	10 719 107	10 744 831	– 0,2
Steuerfrei	1 028 255	989 791	3,9	2 048 249	1 891 548	8,3
in EU-Länder	667 258	681 471	– 2,1	1 373 428	1 338 039	2,6
in Drittländer u.a.	349 927	296 845	17,9	653 399	531 372	23,0
als Haustrunk	11 070	11 474	– 3,5	21 422	22 137	– 3,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2012	2011		2012	2011	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	15 288	15 312	– 0,2	29 431	29 178	0,9
6	14 012	14 605	– 4,1	27 785	27 358	1,6
7	2 763	3 298	– 16,2	5 272	5 849	– 9,9
8	584	857	– 31,8	1 316	1 491	– 11,7
9	57 313	32 243	77,8	108 423	58 033	86,8
10	62 730	65 306	– 3,9	124 751	123 868	0,7
11 und darüber	59 416	56 772	4,7	116 890	109 087	7,2
Insgesamt	212 107	188 393	12,6	413 868	354 865	16,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2012	2011		2012	2011	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	428 285	426 104	0,5	827 655	811 631	2,0
Bayern	1 428 147	1 426 998	0,1	2 826 153	2 773 670	1,9
Berlin / Brandenburg	250 691	260 713	- 3,8	500 001	503 818	- 0,8
Hessen	202 032	201 583	0,2	405 238	391 354	3,5
Mecklenburg-Vorpommern	174 683	189 030	- 7,6	328 872	361 129	- 8,9
Niedersachsen / Bremen	685 624	684 639	0,1	1 344 868	1 345 546	- 0,1
Nordrhein-Westfalen	1 644 467	1 675 377	- 1,8	3 155 050	3 150 693	0,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	500 300	490 730	2,0	969 257	946 697	2,4
Sachsen	525 545	559 597	- 6,1	1 091 077	1 100 258	- 0,8
Sachsen-Anhalt	182 074	155 936	16,8	336 658	307 411	9,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	255 644	253 536	0,8	496 010	468 982	5,8
Thüringen	244 793	254 856	- 3,9	486 518	475 189	2,4
Deutschland ...	6 522 287	6 579 098	- 0,9	12 767 356	12 636 379	1,0

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2012	2011		2012	2011	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	6 109	6 878	- 11,2	12 061	12 728	- 5,2
Bayern	25 006	22 347	11,9	47 060	42 047	11,9
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	12 406	12 680	- 2,2	23 561	23 034	2,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	3 378	x	.	6 104	x
Niedersachsen / Bremen	20 433	2 241	811,9	41 076	4 159	887,6
Nordrhein-Westfalen	71 339	67 948	5,0	137 175	132 259	3,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	43 070	45 778	- 5,9	85 463	81 704	4,6
Sachsen	11 932	11 785	1,2	24 189	23 838	1,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	11 029	12 879	- 14,4	23 419	24 177	- 3,1
Deutschland ...	212 107	188 393	12,6	413 868	354 865	16,6

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2012	2011		2012	2011	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	363 868	351 986	3,4	704 693	681 974	3,3
Bayern	1 173 023	1 185 481	– 1,1	2 330 786	2 332 431	– 0,1
Berlin / Brandenburg	248 312	259 628	– 4,4	496 820	501 959	– 1,0
Hessen	183 494	187 718	– 2,2	365 040	366 241	– 0,3
Mecklenburg-Vorpommern	147 459	170 999	– 13,8	276 324	327 538	– 15,6
Niedersachsen / Bremen	374 199	375 999	– 0,5	714 142	720 859	– 0,9
Nordrhein-Westfalen	1 481 989	1 520 289	– 2,5	2 842 392	2 874 796	– 1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	371 855	362 867	2,5	698 213	674 331	3,5
Sachsen	517 538	553 308	– 6,5	1 072 992	1 087 587	– 1,3
Sachsen-Anhalt	181 220	154 734	17,1	334 861	304 918	9,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	240 265	245 655	– 2,2	469 847	453 698	3,6
Thüringen	210 810	220 646	– 4,5	412 999	418 500	– 1,3
Deutschland ...	5 494 032	5 589 307	– 1,7	10 719 107	10 744 831	– 0,2

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	47 198	61 038	15 984	11 927	1 236	1 153
Bayern	149 511	162 874	100 572	73 403	5 041	5 240
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	298	127	154
Hessen	12 548	8 407	5 454	4 933	536	525
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	123	174
Niedersachsen / Bremen	178 104	181 474	132 655	126 509	667	657
Nordrhein-Westfalen	120 888	118 423	39 930	34 885	1 660	1 779
Rheinland-Pfalz / Saarland	114 607	114 216	13 310	13 090	527	556
Sachsen	5 839	4 868	1 520	.	648	710
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	40
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	156	159
Thüringen .....	.	.	.	.	324	328
Deutschland ...	667 258	681 471	349 927	296 845	11 070	11 474

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	92 565	104 934	27 867	22 316	2 530	2 408
Bayern	310 373	304 060	175 225	126 920	9 770	10 259
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	686	255	289
Hessen	30 045	13 202	9 125	10 871	1 028	1 040
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	256	323
Niedersachsen / Bremen	377 727	392 673	251 683	230 717	1 316	1 297
Nordrhein-Westfalen	231 011	213 819	78 652	58 934	2 995	3 144
Rheinland-Pfalz / Saarland	245 649	247 318	24 408	24 011	987	1 038
Sachsen	14 060	9 891	2 668	.	1 358	1 364
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	52	64
Schleswig-Holstein / Hamburg	17 902	.	.	.	258	258
Thüringen .....	.	.	54 531	.	617	652
Deutschland ...	1 373 428	1 338 039	653 399	531 372	21 422	22 137

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	23 433	28 124	382 468	380 407	22 384	17 573
Bayern	80 106	80 276	1 313 137	1 312 654	34 905	34 067
Berlin / Brandenburg	10 141	14 470	238 689	244 435	1 861	1 807
Hessen	24 747	26 723	162 785	167 738	14 500	7 121
Mecklenburg-Vorpommern	7 255	11 391	150 421	168 630	17 007	9 009
Niedersachsen / Bremen	80 099	62 557	590 314	607 582	15 212	14 501
Nordrhein-Westfalen	74 778	90 523	1 563 941	1 579 622	5 748	5 231
Rheinland-Pfalz / Saarland	72 850	75 908	375 633	373 870	51 816	40 953
Sachsen	32 013	34 696	482 403	514 411	11 130	10 490
Sachsen-Anhalt	2 788	784	179 113	154 999	173	153
Schleswig-Holstein / Hamburg	72 346	81 532	170 077	161 828	13 220	10 176
Thüringen	32 653	24 418	201 165	224 029	10 975	6 409
Deutschland ...	513 207	531 403	5 810 147	5 890 204	198 932	157 491

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	45 239	49 816	747 817	729 215	34 599	32 600
Bayern	155 246	143 762	2 611 587	2 570 786	59 320	59 122
Berlin / Brandenburg	28 392	27 534	467 966	472 512	3 642	3 772
Hessen	48 752	51 047	326 877	328 721	29 609	11 587
Mecklenburg-Vorpommern	17 421	17 005	280 991	325 914	30 460	18 211
Niedersachsen / Bremen	153 785	133 853	1 164 968	1 188 244	26 115	23 449
Nordrhein-Westfalen	149 556	165 790	2 997 302	2 977 619	8 192	7 285
Rheinland-Pfalz / Saarland	143 040	149 932	721 139	705 341	105 078	91 423
Sachsen	72 293	68 550	998 164	1 011 799	20 620	19 909
Sachsen-Anhalt	5 460	1 857	330 899	305 258	299	296
Schleswig-Holstein / Hamburg	146 086	153 027	328 319	299 989	21 605	15 966
Thüringen	55 585	47 044	410 173	416 572	20 760	11 572
Deutschland ...	1 020 857	1 009 217	11 386 201	11 331 970	360 298	295 192

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	9 709	11 817	346 085	337 645	8 075	2 524
Bayern	57 770	59 025	1 089 562	1 101 653	25 691	24 803
Berlin / Brandenburg	10 137	14 466	236 371	243 431	1 804	1 731
Hessen	20 253	21 195	154 600	162 185	8 642	4 337
Mecklenburg-Vorpommern	3 872	7 257	141 173	160 488	2 414	3 253
Niedersachsen / Bremen	23 819	27 052	339 942	336 714	10 437	12 233
Nordrhein-Westfalen	59 721	75 156	1 416 703	1 440 000	5 565	5 132
Rheinland-Pfalz / Saarland	16 488	15 105	347 120	337 981	8 247	9 781
Sachsen	31 104	34 024	475 432	508 838	11 002	10 446
Sachsen-Anhalt	2 787	784	178 260	153 799	173	151
Schleswig-Holstein / Hamburg	62 852	75 985	166 353	160 105	11 060	9 564
Thüringen	26 746	16 957	181 355	200 896	2 709	2 792
Deutschland ...	325 258	358 824	5 072 955	5 143 735	95 819	86 748

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Baden-Württemberg	20 575	22 393	674 221	655 334	9 897	4 247
Bayern	114 549	113 511	2 174 609	2 175 843	41 629	43 077
Berlin / Brandenburg	28 168	27 526	465 139	470 795	3 513	3 637
Hessen	39 507	39 017	308 225	319 119	17 308	8 104
Mecklenburg-Vorpommern	7 191	12 320	263 635	308 706	5 498	6 512
Niedersachsen / Bremen	49 892	50 308	647 175	653 762	17 074	16 789
Nordrhein-Westfalen	117 473	137 030	2 717 021	2 730 670	7 897	7 096
Rheinland-Pfalz / Saarland	27 742	24 837	651 120	632 549	19 351	16 945
Sachsen	70 100	65 039	982 447	1 002 700	20 445	19 848
Sachsen-Anhalt	5 457	1 856	329 108	302 771	295	292
Schleswig-Holstein / Hamburg	130 651	145 456	321 246	294 609	17 949	13 633
Thüringen	44 111	33 489	363 514	379 640	5 374	5 370
Deutschland ...	655 415	672 782	9 897 461	9 926 499	166 231	145 550

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2011							
Januar	6 057 281	5 155 586	901 695	656 570	234 462	10 662	166 471
Februar	6 579 098	5 589 307	989 791	681 471	296 845	11 474	188 393
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
2. Quartal	28 622 468	23 842 126	4 780 342	3 542 705	1 195 785	41 853	1 404 903
1. Halbjahr	49 463 731	41 386 203	8 077 529	5 858 968	2 141 782	76 779	2 036 118
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191
August	9 191 625	7 807 732	1 383 892	1 048 571	321 962	13 359	414 117
September	8 256 072	6 975 617	1 280 456	919 502	347 821	13 133	288 753
3. Quartal	26 228 215	21 940 744	4 287 470	3 183 855	1 063 463	40 153	1 128 190
Oktober	7 300 303	6 239 477	1 060 825	730 222	318 472	12 132	221 996
November	7 457 883	6 383 030	1 074 853	774 341	287 849	12 663	203 101
Dezember	7 872 907	6 849 883	1 023 023	701 106	304 820	17 097	243 963
4. Quartal	22 550 448	19 397 632	3 152 816	2 200 944	910 824	41 048	669 041
Jahr	98 242 394	82 724 579	15 517 815	11 243 766	4 116 069	157 980	3 833 350
2012							
Januar	6 244 102	5 224 111	1 019 990	706 171	303 472	10 348	177 923
Februar	6 522 287	5 494 032	1 028 255	667 258	349 927	11 070	212 107

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2012 / 2011

Januar	3,1	1,3	13,1	7,6	29,4	- 2,9	6,9
Februar	- 0,9	- 1,7	3,9	- 2,1	17,9	- 3,5	12,6

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.